

Presseinformation

NBank Capital beteiligt sich an Goodright GmbH

Eine enorme Entlastung

NBank Capital beteiligt sich an der Goodright GmbH. Mit dem sechsstelligen Betrag investiert die Beteiligungs-Tochter der Investitions- und Förderbank Niedersachsen in das weitere Wachstum des Hannoveraner Unternehmens und seiner Plattform „Pflegetwächter“ für die digitale und kostenlose Beantragung von Pflegeleistungen.

Auf der Pflegetwächter-Plattform lassen sich Pflegeleistungen unabhängig vom Ort und in weniger als 30 Minuten direkt online beantragen. Ob nach einem Sturz, einem Unfall oder der Entdeckung einer Demenz – die notwendigen Entscheidungen über den Pflegegrad sind oft kurzfristig und schnell zu treffen. „Pflegetwächter“ geleitet den Kunden

strukturiert und verständlich Schritt für Schritt zu einem aussagefähigen Pflegegutachten. Auf dessen Grundlage lassen sich dann der Pflegegrad und passende Pflegeleistungen digital auswählen und beantragen. Bei einem Antrag kontrolliert „Pflegetwächter“ die Bearbeitungsfristen der Kasse und kümmert sich um eine zeitnahe Begutachtung. Sollte der Antrag abgelehnt werden, hilft „Pflegetwächter“ den Widerspruch durchzusetzen. Jede dieser Maßnahmen lässt sich geleitet, strukturiert und verständlich Schritt für Schritt durchführen. „Eine enorme Entlastung für Angehörige, zumal sie mit den Pflegekassen bereits abgerechnet und damit kostenlos ist“, erklärt Florian Specht den Anstoß für die Plattform, die der Anwalt gemeinsam mit dem Informatiker und zweiten Goodright-Gesellschafter Noel Scheit entwickelt hat.





Der Markt für die Plattform steigt und wird weiter steigen, denn die Gesellschaft altert und damit wächst der Bedarf an Pflege und entsprechender Beratung. „Das Marktpotential für Pflegeanträge steigt um 3 bis 4% jährlich“, weiß NBank Capital-Beteiligungsmanagerin Alina Meyer-Warnecke. Kunden der Plattform sind über die Angehörigen hinaus Pflegeberatungsstellen sowie das Entlassungsmanagement in Krankenhäusern, die die Überführung von Patienten in Pflegeeinrichtungen vorbereiten. Auch sie entlastet die Software. Mit der DI-AKOVERE in Hannover und der AWO Braunschweig arbeitet Goodright bereits mit zwei großen Anbietern zusammen. Mit weiteren ist sie in Verhandlung. Die stille Beteiligung aus dem NSeed-Fonds von NBank Capital dient daher, Goodrights Wachstum und seine Position auf dem Markt zu festigen. Sie soll die laufenden Kosten decken und die Liquidität sicherstellen, um unter anderem auch weiteres Personal einzustellen.

Über den Fonds „NSeed“ beteiligt sich NBank Capital an Existenzgründungen und jungen, das heißt nicht älter als fünf Jahre alten Unternehmen mit innovativen Produkten, Dienstleistungen oder Verfahren. Die Beteiligung mit einer Laufzeit von in der Regel fünf bis sieben Jahren und einem Volumen von 150.000 bis 600.000 Euro ist still, das heißt ohne direkten Einfluss auf die Geschäftsführung.

Hintergrund:

Über die NBank:

Die „Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank“ ist der kompetente Ansprechpartner in Niedersachsen für alle relevanten Förderprogramme der Europäischen Union, des Bundes, des Landes und der Kommunen. Die NBank wurde 2004 gegründet und gehört zu 100 Prozent dem Land Niedersachsen. Derzeit beschäftigt sie 559 Mitarbeiter und weist eine Bilanzsumme von 4,9 Milliarden Euro aus.

Weitere Informationen unter www.nbank.de

Über die NBank Capital:

Die NBank Capital Beteiligungsgesellschaft mbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der NBank und Ihr Ansprechpartner für Beteiligungskapital in Niedersachsen. Die Vergabe von Mitteln des Landes Niedersachsen und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) über die Programme NBeteiligungen und NSeed, sowie eine enge Zusammenarbeit mit den Partnern der NBank Capital bieten eine umfangreiche Bandbreite an Unterstützungsmöglichkeiten.

Weitere Informationen unter www.nbank-capital.de